

Stehend stimmten die Abgeordneten der Verpflichtung zu

Mit dem nach der Geschäftsordnung vorgesehenen Namensaufruf begann am 2. Juni die erste Sitzung des neuen Landtags. Unter den Augen der Zuschauerinnen und Zuschauer auf der dicht besetzten Tribüne des Plenarsaals erhob sich jeder der 231 Landtagsabgeordneten. Danach setzte der geschäftsführende Präsident Ulrich Schmidt auf Antrag aller vier Fraktionen die Geschäftsordnung des Landtags in Kraft – befristet bis zum Ende dieses Jahres. Denn die bestehende Ordnung soll vom Hauptausschuss überarbeitet und dem Urteil des nordrhein-westfälischen Verfassungsgerichtshofs vom Juni vergangenen Jahres angepasst werden.

Nach diesen Regularien erhoben sich Abgeordnete (und Besucher) von ihren Plätzen, um die Verpflichtung der neuen Mitglieder des Landtags vorzunehmen. Präsident Schmidt verlas die Verpflichtungserklärung und dankte den Volksvertretern: „Sie haben die Verpflichtungserklärung durch Erheben von Ihren Plätzen bestätigt.“ Schmidt übergab zur Wahl des Landtagspräsidiums (Landtagspräsident und drei Vizepräsidenten/innen) die Sitzungsleitung an Landtagsvizepräsident Dr. Hans-Ulrich Klose. Diese Wahl erfolgte geheim, zur Stimmabgabe wurden die anwesenden Abgeordneten an die beiden im Plenarsaal aufgestellten, gläsernen Urnen gerufen. Auf Vorschlag der SPD-Fraktion wurde Ulrich Schmidt nominiert, die Auszählung der abgegebenen Stimmen ergab – bei 229 anwesenden Abgeordneten – 212 Ja-Stimmen. Mit Nein stimmten neun Abgeordnete, acht enthielten sich.

Die Zahl der **Schriftführerinnen und Schriftführer** wurde auf 15 festgelegt. Es sind Jürgen Jentsch, Dr. Hans Kraft, Gisela Ley, Hans-Dieter Moritz, Irmgard Schmid, Elke Talhorst, Gisela Walsken (alle SPD), Jutta Appelt, Monika Brunert-Jetter, Heinrich Kru-

se, Marie-Theres Ley, Ursula Monheim, Dietrich Thiede (alle CDU), Dr. Ute Dreckmann (FDP) und Brigitte Herrmann (GRÜNE).

Es folgte die Bestimmung der Zahl der **Mitglieder des Ältestenrates** und deren Benennung: Auf gemeinsamen Antrag der Fraktionen entfielen auf die SPD sieben Mitglieder, auf die CDU sechs Mitglieder, auf die FDP ein Mitglied (plus ein beratendes Mitglied) und auf die GRÜNEN ein Mitglied (plus ein beratendes Mitglied). Es sind bei der SPD die Ordentlichen Mitglieder Marc Jan Eumann, Carina Gödecke, Dr. Axel Horstmann, Edgar Moron, Brigitte Speth, Horst Vöge und Ellen Werthmann mit den Stellvertretern Frank Baranowski, Helga Giebelmann, Gabriele Gorcitzka, Dr. Bernhard Kasperek, Elke Talhorst, Hans Vorpeil und Ernst-Martin Walsken; bei der CDU die Ordentlichen Mitglieder Hermann-Josef Arentz, Heinz Hardt, Lothar Hegemann, Dr. Hans-Ulrich Klose, Herbert Reul, Dr. Jürgen Rüttgers und den Stellvertretern Hannelore Brüning, Regina von Dinther, Dr. Helmut Linssen, Heinrich Sahren, Anne-Hanne Siepenkothen und Eckhard Uhlenberg; bei der FDP das Ordentliche Mitglied Jürgen W. Mölleman sowie das beratende Mitglied Marianne Thomann-Stahl und bei den GRÜNEN das Ordentliche Mitglied Sylvia Löhrmann und das beratende Mitglied Johannes Remmel.

Der Landtag bestellte ferner einen **ständigen Ausschuss** gemäß Artikel 40 der Landesverfassung. Ihm gehören der Präsident des Landtags, die Vizepräsidenten sowie die Mitglieder des Ältestenrates an. In den **Wahlprüfungsausschuss** wurden als Ordentliche Mitglieder Manfred Böcker, Carina Gödecke, Charlotte Kann und Edgar Moron sowie ihre Stellvertreter Ursula Bolte, Oda-Gerlind Gawlik, Donata Reinecke und Karl-Heinz Rusche (alle SPD), ferner Heinz Hardt, Dr. Hans-Ulrich Klose und Herbert Reul mit den Stellvertretern Dr. Wilhelm Droste, Dr. Rolf Hahn und Werner Jostmeier (alle CDU), Dr. Stefan Grüll mit dem Stellvertreter Karl-Peter Brendel (beide FDP) und Johannes Remmel mit seiner Stellvertreterin Barbara Steffens (beide GRÜNE) gewählt.

Dem auf Vorschlag der vier Fraktionen gewählten **Gremium nach Paragraf 23 des**

Gesetzes über den Verfassungsschutz in Nordrhein-Westfalen gehören an: Die Ordentlichen Mitglieder Edgar Moron, Carina Gödecke und Jürgen Jentsch mit den Stellvertretern Frank Baranowski, Annelie Keverseler und Brigitte Speth (alle SPD), die Ordentlichen Mitglieder Heinz Hardt, Lothar Hegemann und Dr. Hans-Ulrich Klose mit den Stellvertretern Dr. Wilhelm Droste, Helmut Diegel und Theo Kruse (alle CDU), das Ordentliche Mitglied Dr. Stefan Grüll mit der Stellvertreterin Angela Freimuth (beide FDP) und das Ordentliche Mitglied Sylvia Löhrmann mit dem Stellvertreter Johannes Remmel (beide GRÜNE).

Der vom Landtag bestellte **Ausschuss für Grubensicherheit und Aufgabenübertragung** hat 13 Mitglieder. Für die SPD gehören ihm als Ordentliche Mitglieder Peter Budschun, Werner Bischoff, Wolfgang Roth, Karl-Heinz Rusche, Jürgen Thulke, Hans Vorpeil und die Stellvertreter Manfred Degen, Axel Dirx, Manfred Hemmer, Hans Krings, Klaus Strehl und Elke Talhorst, für die CDU als Ordentliche Mitglieder Wolfgang Kölker, Fritz Kollorz, Gabriele Kordowski, Franz-Josef Pangels, Bärbel Wischermann mit den Stellvertretern Marie-Luise Fasse, Lothar Hegemann, Wilhelm Lieven, Hubert Schulte und Willi Zylajew, für die FDP Holger Ellerbrock mit seinem Stellvertreter Dr. Jens Jordan und für die GRÜNEN Rüdiger Sagel mit seinem Stellvertreter Reiner Priggen an.

Der **vorläufige Petitionsausschuss** besteht aus 15 Mitgliedern. Ordentliche Mitglieder sind Dorothee Danner, Charlotte Kann, Wilfried Kramps, Inge Lagemann, Friedhelm Lenz, Gisela Ley und Gerd Wirth (alle SPD), Hans-Martin Schlebusch, Bernd Schulte, Anne-Hanne Siepenkothen, Dietrich Thiede, Josef Wilp und Bärbel Wischermann (alle CDU), Felix Becker (FDP) und Brigitte Herrmann (GRÜNE). Zu stellvertretenden Mitgliedern wurden bestellt: Frank Baranowski, Werner Bischoff, Bodo Champignon, Bernd Flessenkemper, Annelie Keverseler, Gerda Kieninger und Hildgard Nießen (alle SPD), Jutta Appelt, Dr. Hans-Ulrich Klose, Ursula Monheim, Franz-Josef Pangels, Herbert Reul und Bernhard Schemmer (alle CDU), Dr. Ingo Wolf (FDP) und Ruth Seidel (GRÜNE).

Der neue Landtag verabschiedete ferner auf Vorschlag der vier Fraktionen von SPD, CDU, FDP und GRÜNEN Richtlinien für die Aufhebung der Immunität von Mitgliedern des Landtags.



Landtagspräsident Ulrich Schmidt hat den Schweizer Botschafter Dr. Thomas Borer-Fielding (im linken Bild links) zu einem Antrittsbesuch empfangen. Ebenfalls seinen Antrittsbesuch beim Präsidenten absolvierte der neue Polizeipräsident von Düsseldorf, Michael Dybowski (im rechten Bild links). Fotos: Schälte



LANDTAG INTERN

Herausgeber: Der Präsident des Landtags Nordrhein-Westfalen, Ulrich Schmidt.
Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf.
Postfach 10* 143, 40002 Düsseldorf
Redaktion: Eckhard Hohlwein (Chefredakteur), Jürgen Knepper (Redakteur), Maria Mester-Grüner (Redakteurin), Telefon: (02 11) 8 84 23 03, 8 84 23 04 und 8 84 25 45, T-Online: *56801*, FAX 8 84 30 22

Ständiger Berater des Herausgebers für „Landtag intern“: Dr. Hans Zinnkann, stellvertretender Pressesprecher des Landtags
Redaktionsbeirat: Für die 13. Wahlperiode noch nicht benannt.

Nachdruck mit Quellenangabe erbeten
Herstellung und Versand: Tritsch Druck und Verlag, Düsseldorf, Vertrieb Telefon: (02 11) 3 86 36 26
ISSN 0934-9154

Internet-Adresse: <http://www.landtag.nrw.de>

LANDTAG INTERN wird auf umweltschonend hergestelltem, chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.